TEKADOOR®

Maße: 150 x 95 x 30 mm

GTC E / PTC

FUNKTIONS- UND BEDIENUNGS-ANLEITUNG TEKADOOR-STEUERUNG

INDIVIDUELL
INNOVATIV
ENERGIESPAREND

DE

Auflage | · 002 - 010921

Inhaltsverzeichnis

1. Eingang ins Home Menü 3

2. Hand Einstellung 3

2.1 Ventilatorstufe einstellen 3

2.2 Heizstufe einstellen 3

3. Automatik Auskühlschutz (AS) 4

3.1 Auskühlschutz (AS) anschalten 4

3.2 Auskühlschutz (AS) Soll- Temperatur einstellen 4

4. Automatik Raum Temperatur (RT) 5

4.1 Raum Temperatur (RT) anschalten 5

4.2 Raum Temperatur (RT) einstellen 5

5. Automatik Tür Kontakt (TK) 6

5.1 Tür Kontakt (TK) anschalten 6

5.2 Tür Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen 6

5.3 Tür Kontakt (TK) Heizung einstellen 7

5.4 Tür Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen 7

6. Automatik Ausblas Temperatur (AT) 8

6.1 Ausblas Temperatur (AT) anschalten 8

6.2 Soll Ausblas Temperatur (AT) einstellen 8

6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen 9

7. Schaltuhr 9

8. Kombination von AS, RT, TK und AT Automatik 10

9. Einstellungen 10

9.1 Sprachen 10

9.2 Filterzeit 11

9.3 Bildschirm 11

9.3.1 Helligkeit 11

9.3.2 Bildschirm drehen 11

9.3.3 Bildschirmsperre 12

9.4 Datum/Uhrzeit 12

9.5 Nachlauf 12

9.6 Werkseinstellungen 13

9.7 Memory Funktion 13

10. Bildschirmschoner 13

11. Fehlermeldungen 14

11.1 COM Fehler **14**

11.2 Frostalarm (optional) 14

11.3 Keine Freigabe 14

11.4 Filter reinigen 14

11.5 Sensor defekt 15

11.6 Motor Fehler 15

11.7 Heizung Fehler 15

12. Selbsthilfe 15

13. Schaltplan (EC Platine) 16

14. Schaltplan (EC Platine PTC) 17

15. Schaltplan (AC Platine) 18

16. Schaltplan (AC Platine PTC) 19

1. Eingang ins Home Menü

Bei Einschaltung der Spannungsversorgung erscheint

das Firmenlogo für ca. 5 sec.

Im Anschluss folgt der Startbildschirm.

2. Hand Einstellung

2.1 Ventilatorstufe einstellen

Durch Drücken auf Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen.

Durch Drücken auf % Anzeige wird die Anlage stufenlos betrieben.

Mit Home gelangt man immer zum Startbildschirm.

2.2 Heizstufe einstellen

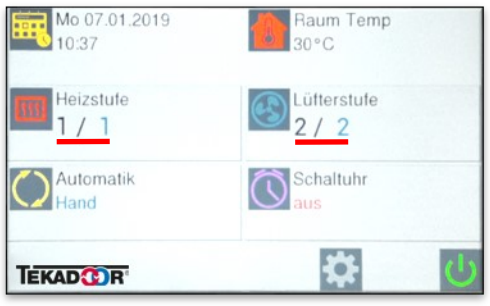
Durch Drücken auf Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen 3 Heizstufen, in Abhängigkeit der vorgewählten Ventilatorstufe, einschalten.

Ventilatorstufe	Heizstufe	PTC Heizung
1 — 5	1	EIN
3 — 5	1 + 2	EIN
4 — 5	1 + 2 + 3	EIN

Mit Home gelangt man immer zum Startbildschirm.

Auf dem Startbildschirm wird die gewählte Heizstufe und Lüfterstufe in blau angezeigt.

Stufen die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.



3. Automatik Auskühlschutz (AS)

Mit dem Auskühlschutz wird eine Auskühlung des Raumes verhindert. Bei Unterschreiten der vorgewählten Auskühlschutztemperatur erfolgt die Einschaltung der 1. Heizstufe (PTC = EIN, MV = EIN) und der 1. Lüfterstufe.

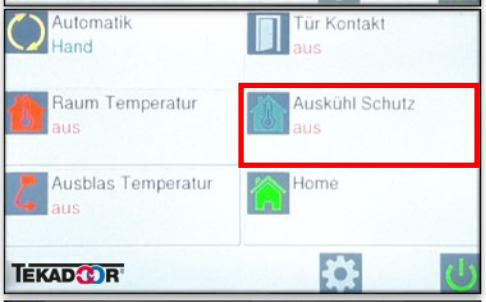
3.1 Auskühlschutz (AS) anschalten

Durch Drücken auf Automatik ändert sich das Display.

Auf Auskühlschutz drücken und der AS wird eingeschaltet.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das der AS "Auskühlschutz" aktiv ist.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



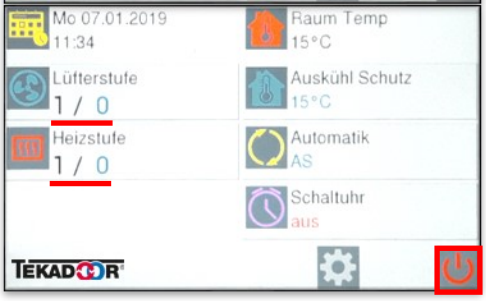
3.2 Auskühlschutz (AS) Temperatur einstellen

Nach Drücken auf Auskühlschutz kann man die gewünschte Solltemperatur mit den Pfeilen vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

Auf dem Startbildschirm sieht man die eingestellte Auskühlschutztemperatur.

Auskühlschutz hat Vorrang auch wenn die Anlage im Standby Modus ist.



4. Automatik Raum Temperatur (RT)

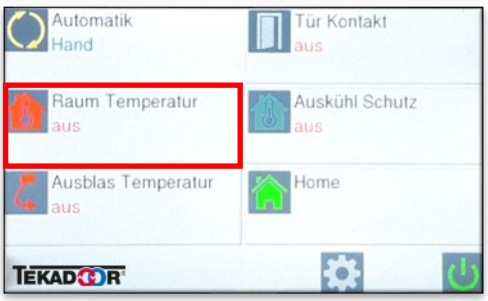
Mit der RT Automatik erfolgt die Auswahl der Ventilatorstufe in Abhängigkeit mit dem Sollwert der gewünschten Raumtemperatur.

Je größer die Differenz zwischen der gewählten Solltemperatur und der Ist-Raumtemperatur ist, umso größer ist die Ventilatorstufe. (je 1 K = 1 Stufe)

4.1 Raum Temperatur (RT) anschalten

ΔT	Ventilatorstufe	Heizstufe	PTC Heizung
0	0	0	AUS
1 K	1	1	EIN
2 K	2	1	EIN
3 K	3	2	EIN
4 K	4	3	EIN
5 k	5	3	EIN

Durch drücken auf Automatik ändert sich das Display und man kann die Raumtemperatur– Automatik einschalten.



Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das die "RT" Raumtemperatur aktiv ist.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

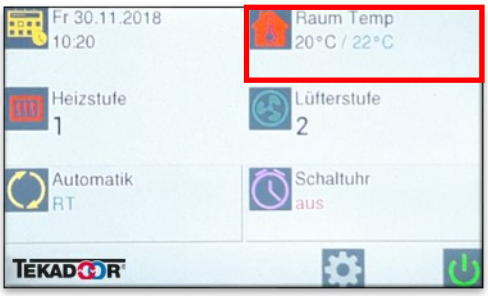
4.2 Raum Temperatur (RT) einstellen

Der Temperatursensor befindet sich im Bedienteil.

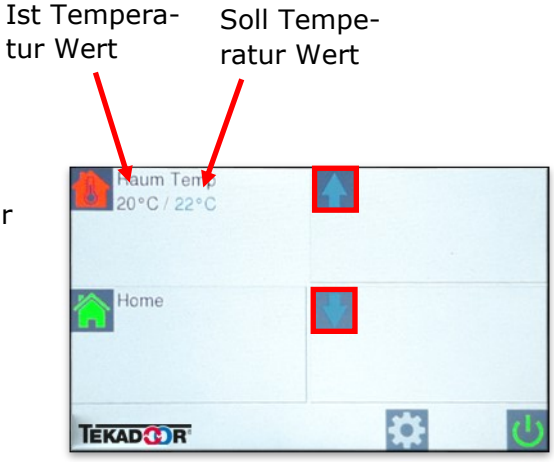
Optional kann ein Sensor an der Platine angeschlossen werden.

Dieser Sensor ist vorrangig.

Durch Drücken auf Raum Temp ändert sich das Display und man kann den Raumtemperatur vorwählen.



Mit den Pfeilen ist die gewünschte Soll Raumtemperatur vorzuwählen.



Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

5. Automatik Tür Kontakt (TK)

Mit der TK Automatik erfolgt Einschaltung der Anlage nach Vorwahl der Ventilatorstufe und Betätigung des Türkontakt-schalters.

5.1 Tür Kontakt (TK) anschalten

Durch Drücken auf Automatik ändert sich das Display und man kann die TK– Automatik einschalten.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das der TK " Tür Kontakt" aktiv ist.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

5.2 Tür Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen

Durch Drücken auf der Lüfterstufe ändert sich das Dis-play und man kann mit den Pfeilen die Lüfter 5-stufig vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

Stufen die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.

5.3 Tür Kontakt (TK) Heizung einstellen

Durch Drücken auf der Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Heizstufe einschalten.

Ventilatorstufe	Heizstufe	PTC Heizung
1 — 5	1	EIN
3 — 5	1 + 2	EIN
4 — 5	1 + 2 + 3	EIN

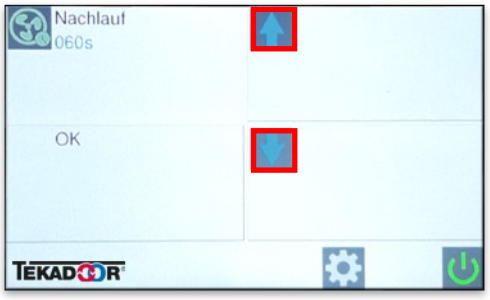
Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

5.4 Tür Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen

Durch Drücken auf Zahnrad (Einstellungen) ändert sich das Display und man kann die Nachlaufzeit ändern.

Dadurch wird erreicht, dass die Anlage auch nach dem Schließen der Tür, bis zu 300 sec. eingeschaltet bleibt. Wiederholtes Öffnen der Tür führt zu einem Neustart der Nachlaufzeit.

Nachlaufzeit drücken und man kann mit den Pfeilen eine gewünschte Nachlaufzeit einstellen.



Die Einstellung mit OK bestätigen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

6. Automatik Ausblas Temperatur (AT)

Mit der AT Automatik erfolgt die Regelung der Ausblastemperatur durch die Ansteuerung der Heizstufen in Abhängigkeit der vorgewählte Ventilatorstufe ebenso durch ein elektronisches Regelventil, welches sich im Wasserkreislauf befindet.
Die Ventilatorstufe bleibt konstant, Somit wird eine optimale Abschirmung durch den Türluftschleier erreicht.

6.1 Ausblas Temperatur (AT) anschalten

Durch Drücken auf Automatik ändert sich das Display und man kann Ausblas Temperatur anschalten.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das die AT "Ausblas Temperatur" Aktiv ist.

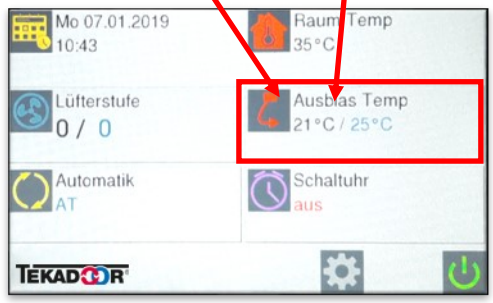
Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

Ist Temperatur Wert

Soll Temperatur Wert

6.2 Soll Ausblas Temperatur (AT) einstellen

Durch Drücken auf Ausblas Temperatur ändert sich das Display und man kann die Ausblastemperatur vorwählen.



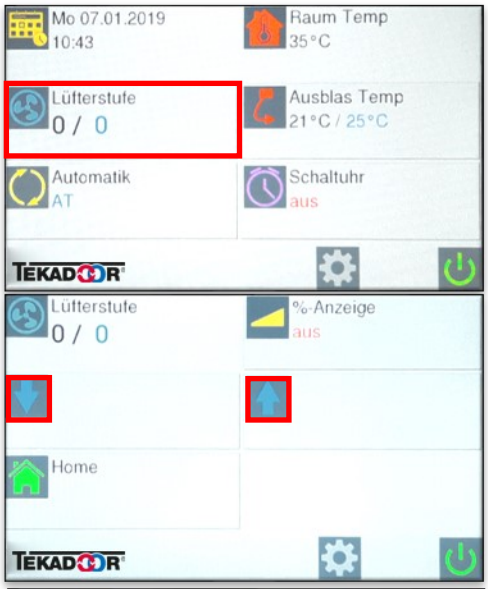
Mit den Pfeilen die gewünschte Ausblastemperatur vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen

Durch Drücken auf Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



7. Schaltuhr

Mit der Wochenschaltuhr gibt es die Möglichkeit, zwölf EIN– und AUS- Schaltzeiten zu programmieren.

Aktive Zeit wird grün dargestellt und inaktive Zeit wird rot dargestellt.

Durch Drücken auf Schaltuhr ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr einschalten.

Durch drücken auf an oder Neu ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr programmieren.

Mit den Pfeilen die Uhrzeit und den Tag einstellen.

Speichern betätigen.

Mit dem Pfeil wird eine weitere Schaltzeit eingestellt.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

8. Kombination von AS, RT, TK und AT Automatik

Alle Automatikprogramme sind kombinierbar.

Die Beschreibung der Einstellung erfolgt in den Punkte 3. 4. 5 und 6.

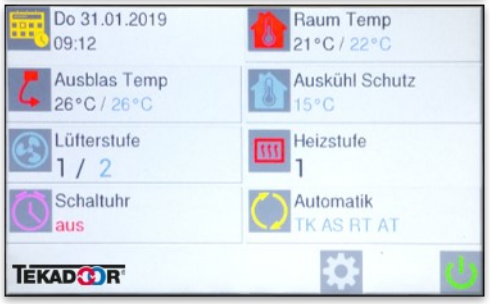
Hinweis 1:

RT (Raum Temperatur) und AT (Ausblas Temperatur) sind vorrangig bei Kombination von AT (Ausblas Temperatur) TK (Tür Kontakt) und RT (Raum Temperatur) .

Bei geöffneter Tür wird die Ausblas Temperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.

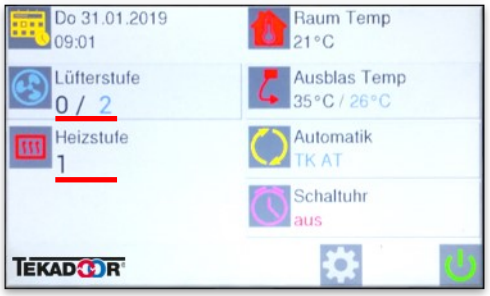
Hinweis 2 :

Bei Kombination von AT (Ausblas Temperatur) und TK (Tür Kontakt) wird bei geöffneter Tür, die Ausblastemperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.



Hinweis 3 :

RT (Raum Temperatur) ist vorrangig bei Kombination von RT (Raum Temperatur) und TK (Tür Kontakt).



Hinweis 4:

Bei Kombination von AT (Ausblas Temperatur) und RT (Raum Temperatur), Sobald eine soll Temperatur erreicht ist schaltet sich die Heizung aus.

9. Einstellungen

Durch Drücken auf Zahnrad (Einstellungen) ändert sich das Display und man kann diverse Einstellungen vornehmen.

9.1 Sprache

9.2 Filterzeit

9.3 Bildschirm

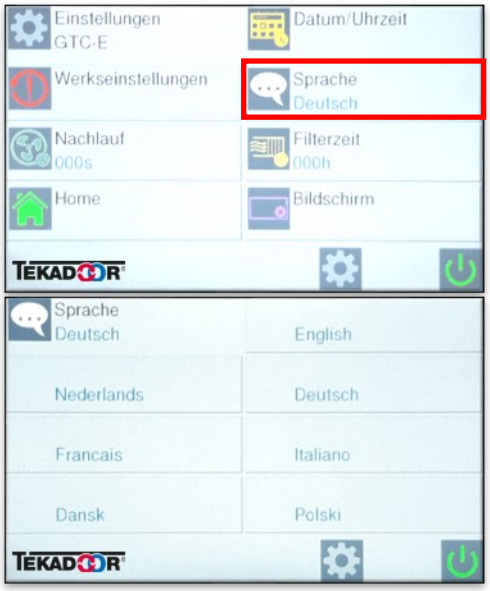
9.4 Datum / Uhrzeit

9.5 Nachlauf

9.6 Werkseinstellungen

9.7 Memory Funktion

9.1 Sprachen



Durch Drücken auf Sprache ändert sich das Display und man wählt eine gewünschte Sprache aus.

Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

Nederlands - Francais - English - Deutsch - Italiano - Polski– Dansk

9.2 Filterzeit

Wenn eine Filterzeit vorgewählt ist, erfolgt nach Ablauf der Zeit ein Hinweis. Dieser soll auf eine baldige Reinigung der Ansaugfilter aufmerksam machen.

Mit den Pfeilen die gewünschte Filterzeit vorwählen und mit speichern bestätigen.

Die Filterzeit ist wählbar zwischen 0h bis 999h.

9.3 Bildschirm

9.3.1 Helligkeit

Durch Drücken auf Bildschirm ändert sich das Display.

Dann auf Display Helligkeit drücken, es ändert sich das Display nochmal.

Mit den Pfeilen die gewünschte Display Helligkeit vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

9.3.2 Bildschirm drehen

Durch Drücken auf Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Drücken auf drehen dreht sich das Display im Uhrzeigersinn.

9.3.3 Bildschirmsperre

Durch Drücken auf Bildschirm ändert sich das Display.

Dann durch drücken auf sperren wird der Bildschirm gesperrt.

Um die Sperre aufzuheben Logo drücken und im Anschluss kleines Logo 3 mal drücken.

9.4 Datum/Uhrzeit

Durch Drücken auf Datum /Uhrzeit ändert sich das Display.

Mit den Pfeilen das gewünschte Datum und die Uhrzeit einstellen.

Mit OK bestätigen.

9.5 Nachlauf

Siehe unter Punkt 5.4

9.6 Werkseinstellungen

Es erfolgt ein RESET der Steuerung.

Alle Daten werden gelöscht und auf die im Werk eingestellten Werte zurückgesetzt.

Durch Drücken auf Werkseinstellungen ändert sich das Display.

Mit OK bestätigen.

9.7 Memory Funktion

Die GTC verfügt über eine Memory Funktion. Nach Spannungsausfall erfolgt die Wiedereinschaltung auf die zuvor eingestellten Werte.

Diese Funktion ist durch drücken auf Memory ausschaltbar.

10. Bildschirmschoner

Wenn die GTC nach 5 Minuten nicht betätigt wird, aktiviert sich der Bildschoner automatisch (Bildschirm wird abgedunkelt).

Aktivierung erfolgt durch Drücken des Logos.

11. Fehlermeldungen

11.1 COM Fehler

Es liegt ein Kommunikationsfehler zwischen den einzelnen Bauteilen der Steuerung vor. (Bedienteil, Datenleitung und Steuerplatinen)

COM 0 = Fehler zwischen Bedienteil und Steuerplatine.

COM 1 bis 9 = Fehler zwischen MASTER Platine und SLAVE Platine.

Mit der GTC Steuerung ist es möglich , bis zu 10 Türluft-schleieranlagen mit einem Bedienteil zu betreiben. Dazu ist jede Steuerplatine mit einem Kodierschalter versehen. Die Kodierung erfolgt entsprechend:

MASTER = 0

SLAVE = 1 - 9 } **Nur bei AC**

COM Fehler E ist für sonstige Bus-Fehler.

Ein RESET wird durch die Ausschaltung und Wiederein-schaltung der Versorgungsspannung durchgeführt.

Dabei unbedingt die Master Anlagen zuerst mit Spannung versorgen!

11.2 Frostalarm (optional für Hybrid)

Bei Unterschreitung der Ansaugtemperatur von ca. 7 °C werden die Ventilatoren ausgeschaltet und ein optionales Magnetventil wird geöffnet.

Meldung zurücksetzen:

Ist die Einfriergefahr des Heizregisters beseitigt, so wird die Meldung automatisch gelöscht und die Türluftschleier-anlage nimmt die normale Funktion wieder auf.

Diese Funktion ist vorrangig!

11.3 Keine Freigabe

Die Anlage kann nicht in Betrieb genommen werden.

Meldung zurücksetzten:

Die bauseitigen Gebäudeleittechnik muss die Anlage frei-geben.

11.4 Filter reinigen

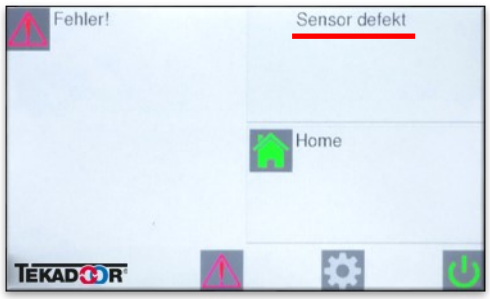
Nach Ablauf der eingestellten Filterzeit, (siehe Punkt 9.2) ist es unbedingt erforderlich, dass der eingebaute Filter bzw. das Ansauggitter gereinigt wird. Der Filter kann mit einem Staubsauger abgesaugt werden.

Meldung zurücksetzten:

Durch Drücken auf Filter reinigen ändert sich das Display und dann wird die Meldung quittiert.

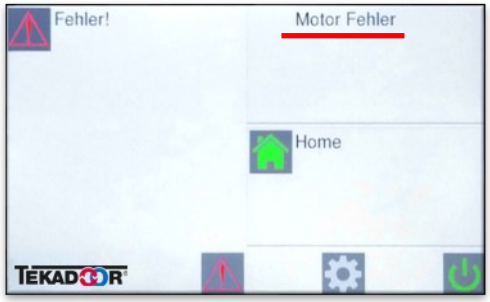
11.5 Sensor defekt

Kein Sensor angeschlossen (Sensor muss geordert werden) oder der Sensor ist defekt und muss ausgetauscht werden.



11.6 Motor Fehler

Es besteht ein Motor Fehler bei dem Türluftschleier. Kontaktieren Sie bitte den technischen Support.



11.7 Heizung Fehler

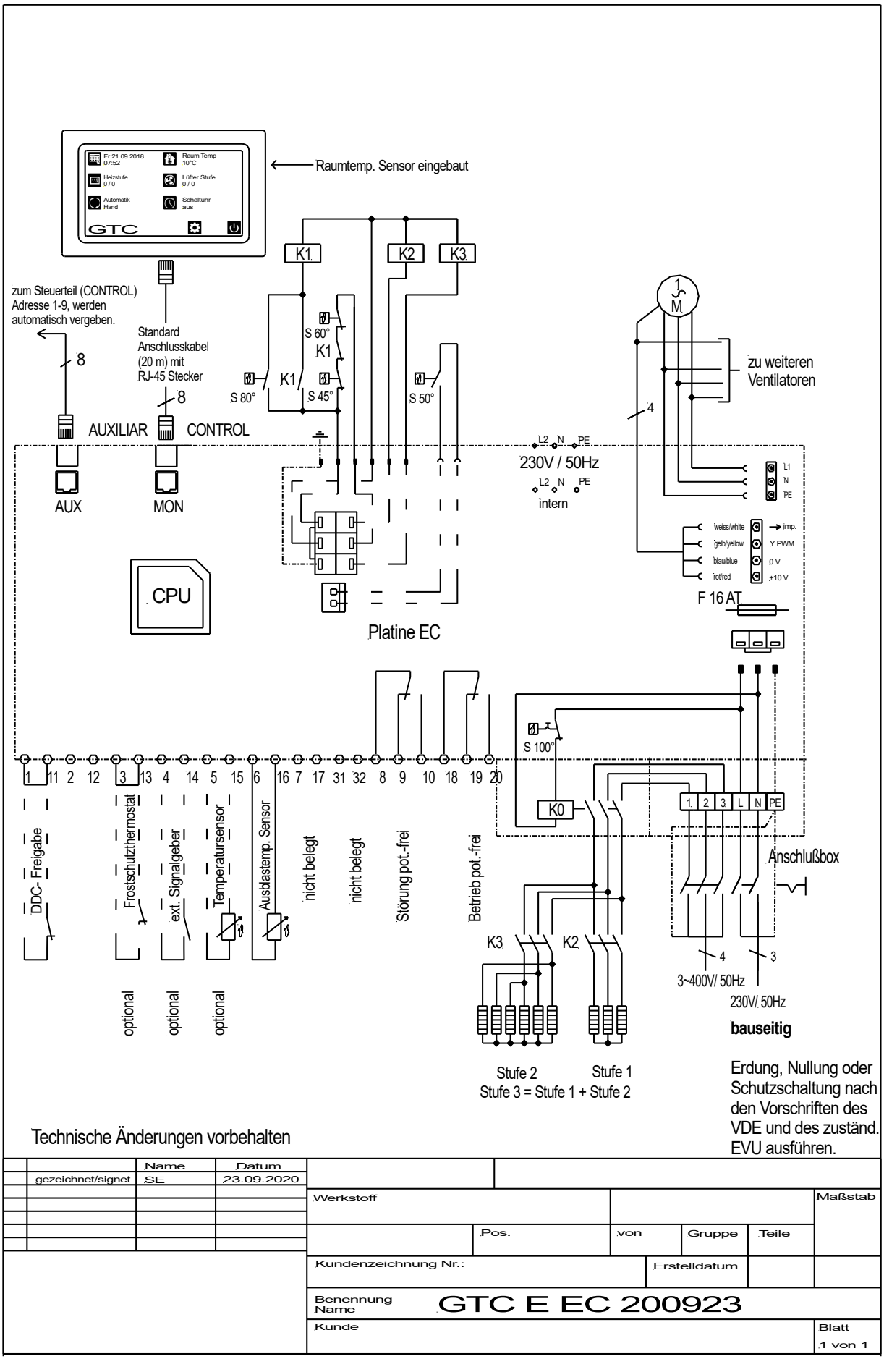
Bei einer Überhitzung von der Türluftschleier schaltet sich der Ventilator ein bzw. auf die nächst höhere Stufe. Die Heizung wird ab Ventilatorstufe 5 abgeschaltet, (1 Stufe pro 30 Sekunden) bis die gesamte Wärme abgeführt wird.

Ansauggitter-Ansaugfilter prüfen (reinigen).

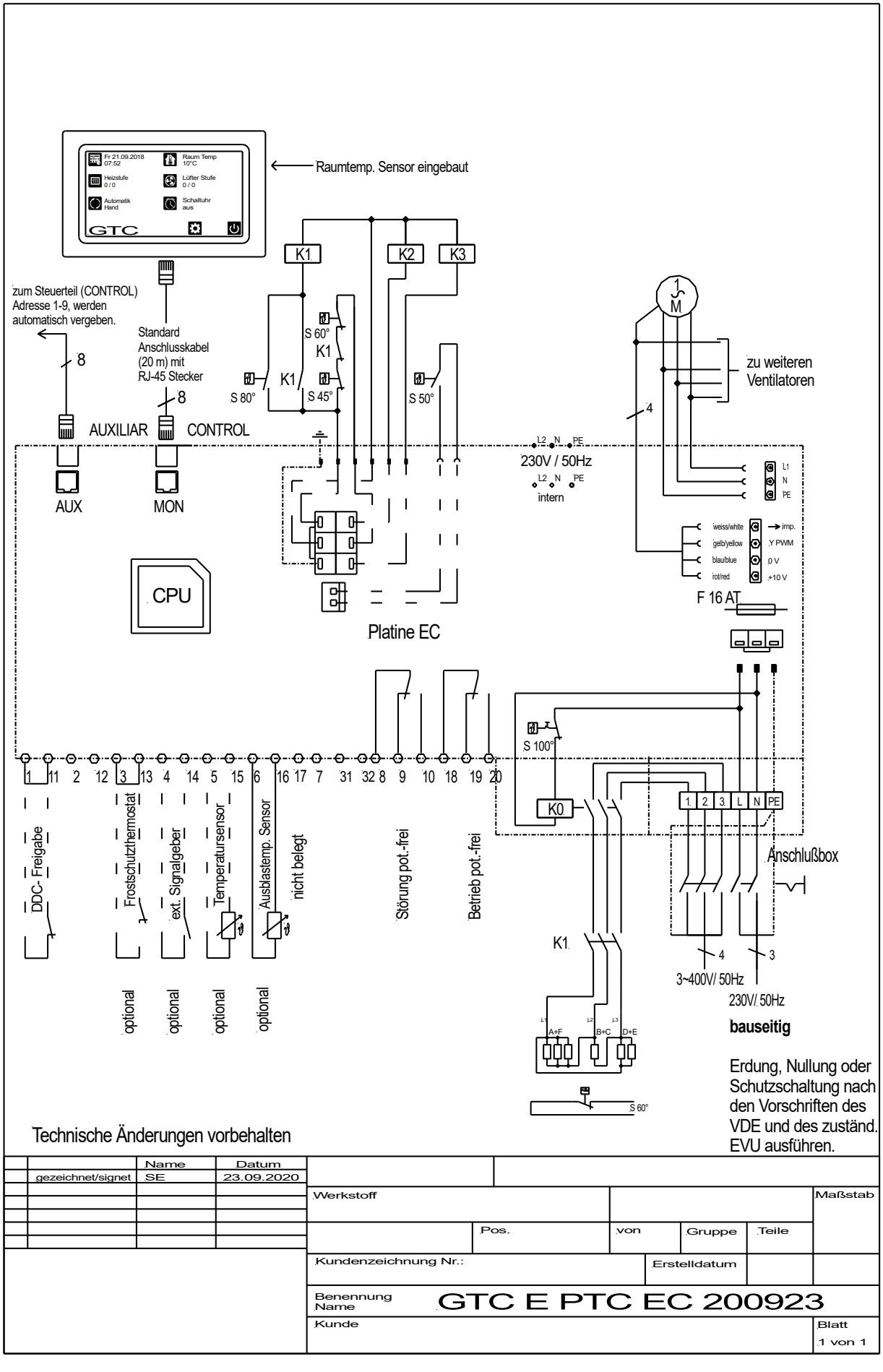
12. Selbsthilfe

Fehler	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Funktion	Display Aus	Keine Netzspannung	Netzspannung einschalten
	Keine Freigabe	DDC – Freigabe fehlt	Siehe Punkt 11.3
	Frostalarm	Vorlauftemperatur zu gering	Vorlauftemperatur erhöhen
Keine Temperaturregelung	Sensor defekt U- K-	Kein Sensor angeschlossen Leitungsbruch Kurzschluss	Siehe Punkt 11.5 Fühler erneuern Fühler erneuern
Zu geringe Luftleistung	Motor Fehler	Ventilator defekt	Siehe Punkt 11.6
	Filterzeit	Ansaugfilter verschmutzt	Filter reinigen (Siehe Punkt 11.4)
	COM error	Fehler im Datentransfer	Siehe Punkt 11.1

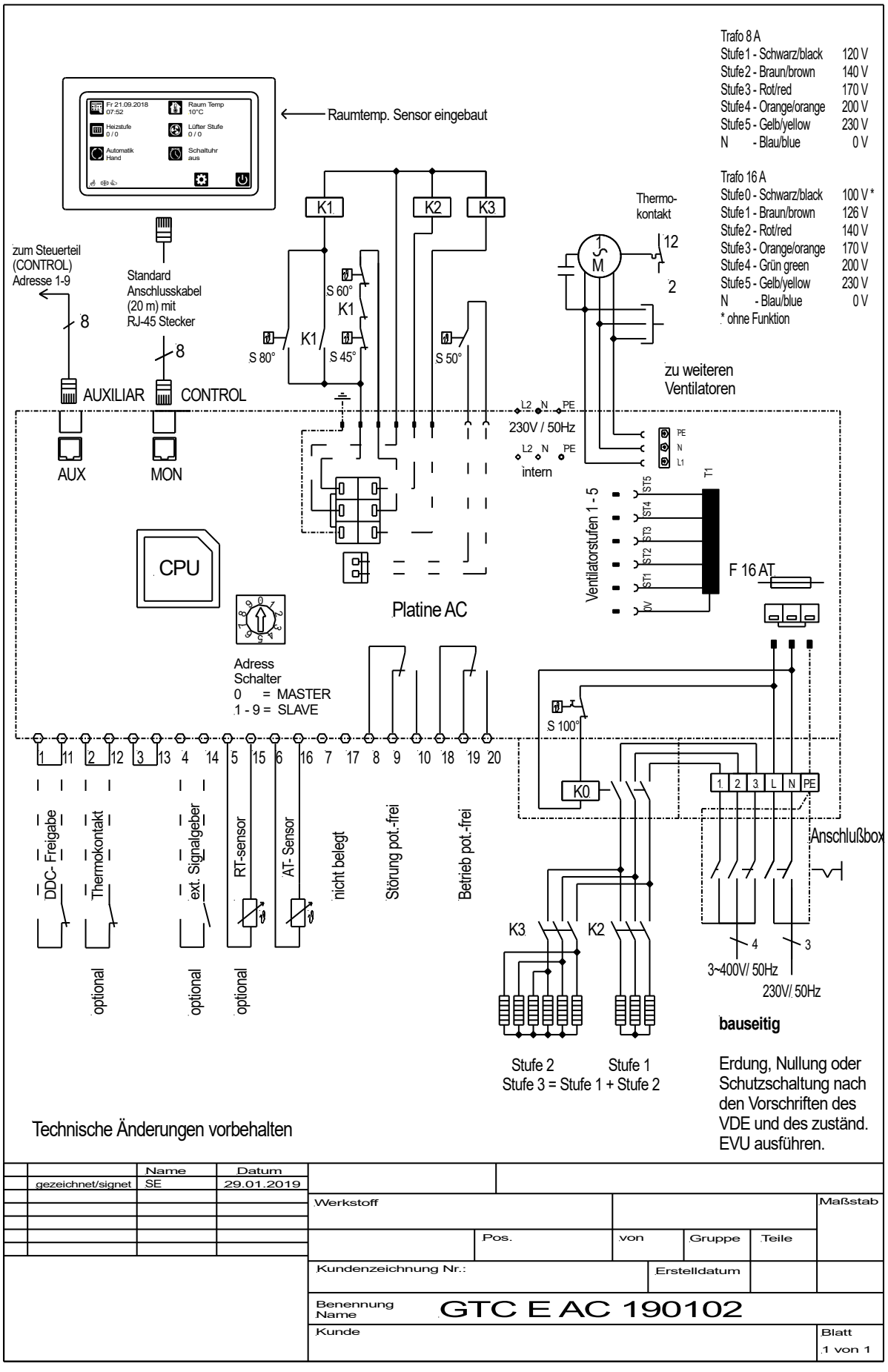
13. Schaltplan (EC Platine)



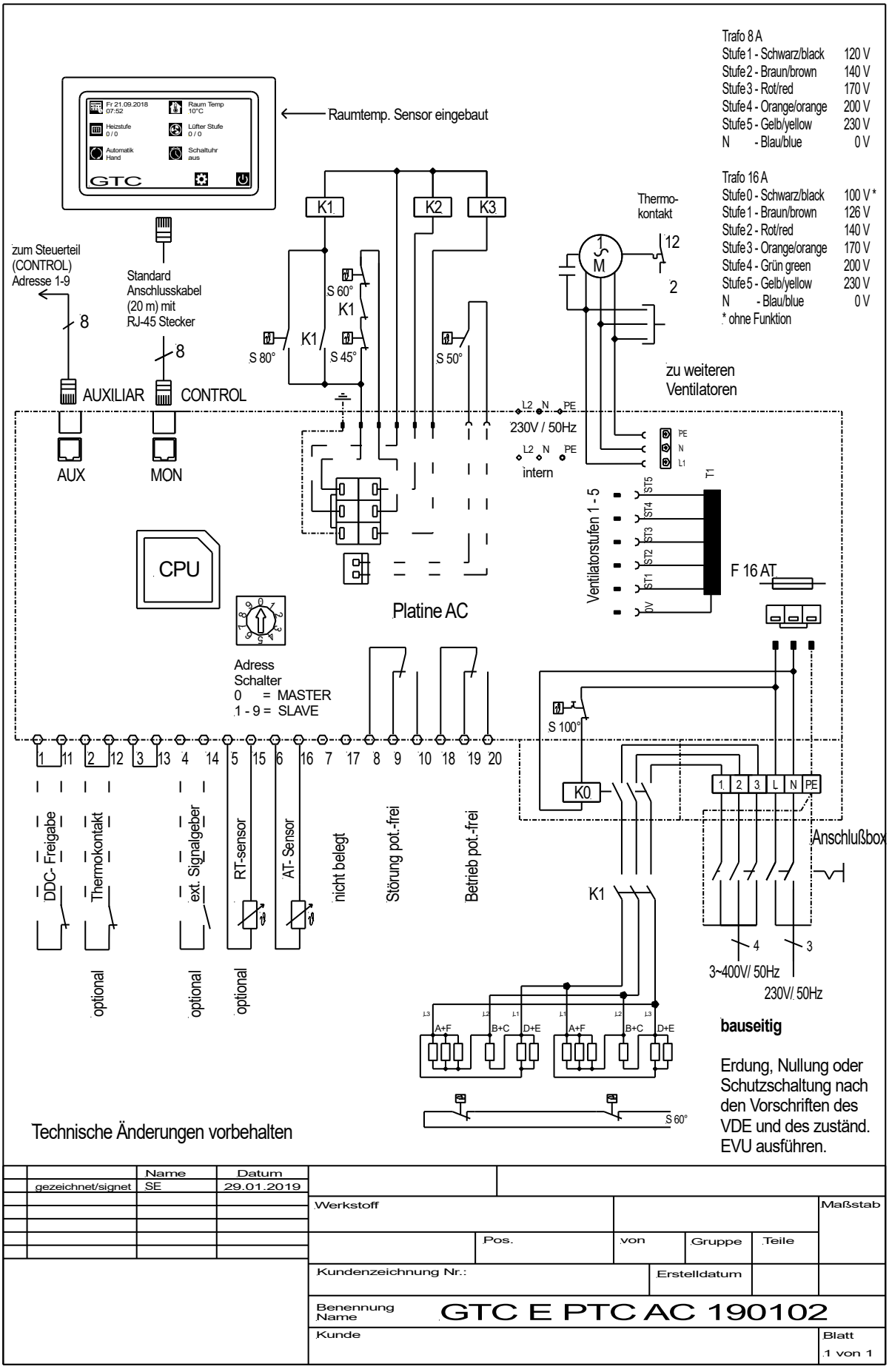
14. Schaltplan (EC Platine PTC)



15. Schaltplan (AC Platine)



16. Schaltplan (AC Platine PTC)



	Name	Datum
gezeichnet/signet	SE	29.01.2019

Werkstoff				Maßstab
	Pos.	von	Gruppe	Teile
Kundenzeichnung Nr.:		Erstelldatum		
Benennung Name	GTC E PTC AC 190102			
Kunde				Blatt 1 von 1

TEKADOOR®

www.TEKADOOR.de

Zentrale Deutschland
TEKADOOR GmbH
Albert-Einstein-Str. 11
D-40764 Langenfeld

T. +49 (0) 2173 - 20766-0
F. +49 (0) 2173 - 20766-111
E. info@tekadoor.de

ENERGIE EFFIZIENZ made in Germany

GREEN TECH by ebmpapst